



Liebe Freunde und Freundinnen des Vereins,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser,

in der letzten Ausgabe hatten wir ja bereits auf „40 Jahre Psychiatrie- Enquete“ aufmerksam gemacht. Die Vorlage des Kommissionsberichtes im Jahre 1975 gilt als der Anfang der Psychiatriereform in der Bundesrepublik. Ein „Traum der Reformer war“, wie es Arnd Schwendy neulich in einem Interview ausgedrückt hat, „dass psychisch Kranke durch dasselbe Krankenhaus gehen wie die körperlich Kranken, und dass man eigentlich für jedes Krankenhaus der Grundversorgung eine kleine Abteilung haben wollte, um auch diese ganze Stigmatisierung und Diskriminierung zu beseitigen“.

In Emden wurde dieser „Traum“ wahr als Psychiatrietätige um Prof. Dr. H. Krüger herum die Psychiatrische Abteilung am Hans-Susemihl-Krankenhaus aufbauten und mit der Behandlung von psychisch erkrankten Menschen begannen.

Nur ein Jahr später wurde der Verein „Das Boot“ gegründet, um mittels des Vereins Nachsorgemöglichkeiten für psy-

chisch kranke Menschen zu schaffen. Heute gibt es eine bunte psychiatrische Versorgungslandschaft in der Stadt. Ist die gefährdet, wenn das Zentralklinikum mit stationärer Psychiatrie in Georgsheil, also etwa 14 Kilometer von Emden entfernt, realisiert wird? Ich denke nicht zwingend. Es kann auch eine Chance sein, stationäre Angebote mit den ambulanten Angeboten, die ja in Emden bleiben, noch besser zu vernetzen und die ambulant-aufsuchende Unterstützungsarbeit für psychisch beeinträchtigte Menschen auf ein neues Niveau zu heben.

Letzteres passiert aber nicht von selbst. Daher kommen spannende, aber auch arbeitsreiche Zeiten auf uns zu, wenn die genannten Pläne realisiert werden.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre unseres „Logbuchs“ und eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Herzlich
Rainer Hempel



CDU-MdB Gitta Connemann besuchte Vereinsräume in Leer

Die Leeraner CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann besuchte Anfang Juni die Vereinsräume in Leer. An dem offenen Austausch über Themen der Versorgung



psychisch erkrankter Menschen im Versorgungsgebiet Leer nahmen neben der Büroleitung des Vereins in Leer, Frau Ilka Hundt, der Geschäftsführer des „Bootes“, Herr Rainer Hempel und der Geschäftsführer des Bauvereins in Leer, Herr Fritz Zitterich, teil. Herr Zitterich brachte die Notwendigkeit einer neuen Woh-

nungspolitik in das Gespräch ein, die einerseits die lokalen Wohnungsmärkte mehr in den Blick und auch stärken muss und dafür sorgen sollte, dass mehr be-

zahlbarer Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen, wozu auch viele der Klientinnen und Klienten des Vereins zählen, geschaffen wird. Frau Connemann hat sich auch sehr interessiert am Handarbeitsladen „Schatzkiste“ gezeigt und versprach die Arbeit des Vereins, da, wo es geht, zu unterstützen. RH

In Kürze

„Boot“ beteiligt sich auch in diesem Jahr an SpV-Meile



Der Verein war auch in diesem Jahr wieder an der Info-Meile des Sozialpsychiatrischen Verbundes beteiligt. Bei hochsommerlichen Temperaturen war das Interesse der EmdenerInnen eher gering. Viele haben an diesem Hitze-Tag das Cafe und das Schwimmbad vorgezogen. Es hat sich aber für die MitarbeiterInnen trotzdem gelohnt, weil an diesem Vormittag viele Kontakte zu anderen Einrichtungen des SpV aufgefrischt und gepflegt werden konnten. RH

Zufriedenheitsbefragungen im Verein

Auch 2015 fand eine Zufriedenheitsbefragung unserer KlientInnen und NutzerInnen statt. Neben Fragestellungen, die unsere Angebote betreffen, wurde dieses Jahr vor allem darauf geachtet, die tatsächliche Zufriedenheit der Begleitung durch gezielte Fragestellungen herauszufinden. Durchweg in allen Bereichen konnten gute Resonanzen erreicht werden, was sowohl die Beteiligung als auch die Ergebnisse angeht. Viele nutzten auch das Freifeld unter dem Fragebogen, um uns direkt mitzuteilen, was sie in Bezug auf unsere Angebote und die Begleitung bewegt. Zufriedenheitsbefragungen sind aufgrund der direkten Erreichbarkeit der NutzerInnen unbedingt jedes Jahr durchzuführen, bilden aber nur eins der Instrumente zur Qualitätsentwicklung im Verein ab. MR

Sommerfest 2015 – eine Nachlese

Am 20. Juni hatte der Verein zum diesjährigen Sommerfest auf dem Gelände der Kontaktstelle „KummRin!“ eingeladen. Das Motto diesmal: „Ein Tag am Meer...“

Die Vorbereitungsgruppe hatte sich wieder sehr viel Mühe gemacht, den BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Eine Glücksrad-Tombola, ein Kinderprogramm und zahlreiche musikalische Darbietungen, u.a. Halfkann & Müller, J. Renken und die Band „Wir“ sorgten für zufriedene BesucherInnen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. MitarbeiterInnen des Vereins und viele ehrenamtliche HelferInnen haben das Sommerfest 2015 zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Die Teilnahme am Sommerfest war ähnlich erfolgreich wie im letzten Jahr. Es kamen über 400 BesucherInnen. RH



Fotos: Meyenburg

Kurzmeldungen und Veranstaltungshinweise

Neuer Jahresbericht der Kontakt- und Beratungsstelle

Ein neuer Jahresbericht (2014/15) der Kontakt- und Beratungsstelle „KummRin!“ liegt vor. Er kann auf unserer Website www.das-boot-ermden.de/Infomaterial eingesehen oder heruntergeladen werden. RH

Neu: Schmuckwerkstatt

„Ringe und Co. Aus dem Besteckkasten“, so hat es G. Wolf in der Emdener Zeitung v. 08.07.15 gut beschrieben. Im Rahmen der Tagesstättenarbeit soll eine kleine Schmuckwerkstatt entstehen. Das Besondere: Der Schmuck wird aus altem Silberbesteck hergestellt. Die Idee kommt aus einer befreundeten Einrichtung, dem Reha-Verein in Lengerich. Von dort hat der Verein auch Schmuckstücke bekommen, die u.a. im 2nd hand Laden in der Hermann-Allmers- Str. 1b verkauft werden. Die vereinseigene Schmuckherstellung

muss erst anlaufen. Dafür brauchen wir Silberbesteck- Spenden.

Wer Silberbesteck spenden möchte, kann sich unter 0172 – 219 82 94 melden. RH

Bootsverleih „Am Wasserturm“ nun auch mit E-Bike-Verleih

Ab dem 01. Juli bietet der Verein an seinem Bootsverleih „Am Wasserturm“ nicht mehr nur Tretboote, Kajaks und Kanus an, sondern auch E-Bikes. Vier E-Bikes konnten dank einer größeren Zuwendung angeschafft werden und sollen jetzt an Interessierte verliehen werden, die bspw. mit dem E- Bike Emden und Umgebung erkunden wollen. Das Angebot richtet sich nicht nur an Touristen der Stadt. Auch Einheimische dürfen gerne mit den E- Bikes das schöne Radwegenetz um Emden herum „er-fahren“. Die Ausleihbedingungen sind zu den Öffnungszeiten

des Bootsverleihs zu erfragen. RH

2. Benefiz-Veranstaltung für das „KummRin!“ am 09.09.2015

In diesem Jahr, genau: am 09. September, ab 17.30 Uhr soll es eine weitere Auflage einer Benefiz- Veranstaltung für das „KummRin!“ geben. Auch in 2015 heißt das Motto wieder „Suppe und Mucke“. Die Suppe kommt aus der Suppenküche des Vereins, und für die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung sind die junge Künstlerin Ashabia und der Emdener Liedermacher Samuel Anthes zuständig. Die Veranstaltung verfolgt den Zweck, einerseits die für die Emdener Versorgungslandschaft so wichtige Kontaktstelle „KummRin!“ in den Mittelpunkt zu rücken und andererseits möglichst viele Geldspenden einzusammeln, die der Arbeit im „KummRin!“ zugutekommen sollen. RH

BENEFIZ-VERANSTALTUNG
ZUGUNSTEN DER KONTAKT- UND
BERATUNGSSTELLE "KUMMRIN!"

SUPPE & MUCKE

Mi. 09.09.2015 ab 17.30 Uhr

HERMANN-ALLMERS-STR. 3B, 26721 EMDEN/BARENBURG

Mucke:

Samuel Anthes
Ashabia

Eintritt frei!

...ÜBER HUTSPENDEN
FÜR'S "KUMMRIN!"
FREUEN WIR
UNS TROTZDEM.

Suppe: "Kom(m)büse"
Die Suppenküche des Vereins DAS BOOT



WWW.DAS-BOOT-EMDEN.DE

Das Boot - Verein zur Förderung seelischer Gesundheit e.V.
Geschäftsstelle: Dollartstr. 11 • 26723 Emden • Tel. (0 49 21) 96 40 33 • Fax (0 49 21) 96 40 35